

2. Ausfertigung



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

VIII-0077

Antrag

Fraktion der SPD, Fraktion Bündnis
90/Die Grünen

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge:

25.01.2017 BVV

BVV/004/VIII

Betreff: Möglichkeiten der Nutzung von bezirklichen Räumen verbessern**Die BVV möge beschließen:**

Die BVV Pankow ersucht das Bezirksamt, in § 2 Absatz 2 der Nutzungs- und Entgeltordnung für Räume und Freianlagen (Objekte) im Bereich des Bezirksamtes Pankow von Berlin die Räume

- Rathaus Pankow, Breite Str. 24a-26, 13187 Berlin, Raum 1.72,
- Rathaus Pankow, Breite Str. 24a-26, 13187 Berlin, Raum 2.77,
- Bezirksamt Fröbelstraße, Fröbelstr. 17, 10405 Berlin, Haus 4, Raum 911,
- Bezirksamt Fröbelstraße, Fröbelstr. 17, 10405 Berlin, Haus 6, Raum 227 sowie
- Rathaus Weißensee, Berliner Allee 252-260, 13088 Berlin, Raum 167

aufzunehmen und diese gemäß der aufgeführten Grundsätze und Regelungen auf Antrag zu vergeben.

Berlin, den 25.01.2017

Einreicher: Fraktion der SPD, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion der SPD, BV Roland Schröder
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, BV Daniela Billig, BV Dennis Probst

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
1 Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Finanzen, Personal und Immobilien

federführend

Begründung:

Die Parteien wirken laut Grundgesetz an der politischen Willensbildung des Volkes mit. Das können sie aber nur, wenn sie auch in der Öffentlichkeit präsent sind. Räume und Orte für politische Debatten sind jedoch rar; öffentliche Räume werden in Pankow der Nutzung durch Parteien weitgehend vorenthalten.

Mehr denn je aber hat sich durch die Wahl die Kluft zwischen der gefühlten Wahrnehmung der Parteien und der tatsächlichen Bindung zu den Menschen vor Ort gezeigt. Stärker als bisher ist die Ermöglichung von Dialogen zwischen den Parteien und den Mitbürger*innen gefragt. Die Gestaltung der bezirklichen Politik gelingt nur im Gespräch zwischen Stadtgesellschaft und Parteien. Dafür müssen auch für Debatten mit politischem Inhalt geeignete bezirkliche Räume stärker als bisher zur Verfügung gestellt werden. Hierfür eignen sich insbesondere die Räume, die ansonsten durch die BVV Pankow genutzt werden. Ebenso kommen Räume in den zentralen Verwaltungsstandorten in Frage, die derzeit vor allem tagsüber für verwaltungsinterne Veranstaltungen zur Verfügung stehen.